Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778-7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

PRÜFZEUGNIS PZ-Hoch-180108

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1 SERWACHUNGS.

Antragsteller

ASLAN, Schwarz GmbH & Co. KG

Oberauel 2 D-51491 Overath

Art des Prüfmaterials

weiße Selbstklebefolie aus PVC

Bezeichnung des **Prüfmaterials**

"Whiteboard ASLAN WB995"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102. Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

31.01.2023

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt aufgeklebt auf

- massiven mineralischen Untergrund mit einer Rohdichte ≥ 1500 kg/m³ und einer Dicke ≥ 6mm
- massiven mineralischen Untergrund mit einer Rohdichte ≥ 650 kg/m³ und einer Dicke ≥ 11mm
- nichtbrennbaren Bauplatten

die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 5 Seiten und 5 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch

eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.





1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 26631: "Whiteboard ASLAN WB995"

Laut Hersteller handelt es sich um eine weiße PVC-Folie mit wässrigen Acrylatkleber, die auf der Vorderseite mit einer transparenten PET-Folie kaschiert ist.

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Dicke der Selbstklebefolie ≈ 0,18 mm

Flächengewicht der Selbstklebefolie ≈ 235 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht und im Brennkasten herausgeschnitten.

Die Selbstklebefolie wurde gemäß DIN 4102-16, Abschnitt 4.4.c auf folgende Gipskartonplatten aufgeklebt:

Gipsplatten nach DIN EN 520: Dicke (12,5 \pm 0,5) mm, Rohdichte (700 \pm 100) kg/m³, Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagerhungs

3. Probenanordnung -aufgeklebt auf Gipskartonplatte-

#9833: Beflan

Beflammung in Querrichtung

#9848:

Beflammung in Längsrichtung

#9894:

Beflammung in Querrichtung

#9895:

Beflammung in Querrichtung

4. Prüfdatum

KW 04 und KW 06 in 2018

5. <u>Versuchsergebnisse</u> Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper									
Ze	Versuchs-Nr.	#9833	#9848	#9894	#9895		Dimension				
Beflam- mung	Richtung	quer	längs	quer	quer		Dime				
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	1	1	1	1						
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt 1)	>100 1:26	100 1:45	>100 1:20	>100 1:20		cm min:s				
4	<u>Durchschmelzen- / Durchbrennen der Folie</u> Zeitpunkt ¹⁾	0:20	0:13	0:41	0:19		min:s				
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./.	./. ./.	.J. .J.	./. ./. ./.	./. 	min:s				
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang vereinzelt abtropfendes Probenmaterial 2)	./.	./.	./.	./.	./.	min:s				
10	stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾ Brennend abfallende Probenteile Beginn ¹⁾ Umfang	./.	./.	SPANINTE PROFI	Hoch	RTIFIZIERUN	min:s				
11 12	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾ stetig abfallende Probenteile ²⁾			- NATURE OF THE PARTY OF THE PA	Fladungen	188.					
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	./.	./.	./.	1.	./.	min:s				
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	./.	./.	./.	./.	./.	min:s				
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾ Zeitpunkt d. ggf. erfolgten	J.	./.	J.	J.	./.	min:s				
17 18 19 20 21	Versuchsabbruchs 1) Nachbrennen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Probenvorderseite 2) Probenrückseite 2) Flammenlänge	./. ./. 	./. ./. 	./. ./. 	./. ./. 	./. ./. 	min:s min:s				
23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Ort des Auftretens Untere Probenhälfte 2)	./. 	 ./. 	./. 	./.	./. 	min:s				



eilen Nr.	Messwert-Art		Messwert für Probekörper									
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.		#9833 #9848		#9894		Dimension					
Beflam- mung	Richtung		quer	längs	quer	quer		Dime				
25	Obere Probenhälfte 2)											
26	Probenvorderseite 2)											
27	Probenrückseite 2)											
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min		25	15	23	21		% * min				
29 30	> 400 % * min ⁴ Diagramm in Anlage Nr.)	 1	2	 3	 4		% * min				
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾	Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	20 18 18 21	20 19 17 18	14 16 15 15	12 15 17 16		cm cm cm				
32	Mittelwert Einzelversuch 3)		19	19	15	15		cm				
33	Foto des Probekörpers in An	lage Nr.	1	2	3	4						
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes		145	144	150	152		°C				
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.		01:45 1	01:47 2	01:44 3	01:41 4		min:s				
37	Bemerkungen: keine											

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung



²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

- keine -

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	t Messwert für Probekörper										
Ze	Versuchs-Nr.	#9833	#9848	#9894	#9895		nsior					
Beflam- mung	Richtung	quer	längs	quer	quer		Dimension					
1	Mittlere Restlänge	19	19	15	15		cm					
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	145	144	150	152		°C					
3	Rauchdichte	25	15	23	21		%min					
4	Bemerkungen: -keine-											

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 5).

8. <u>Besondere Hinweise</u>

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

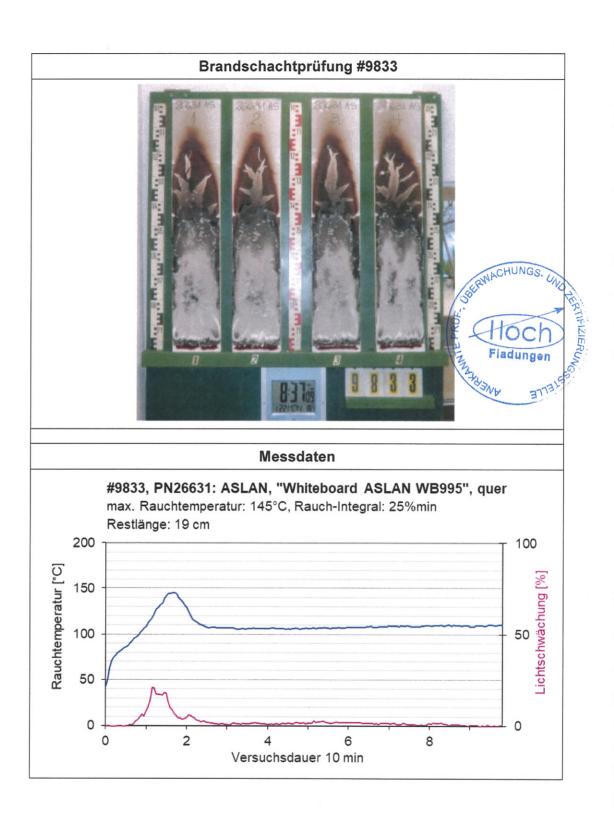
Fladungen, den 06.02.2018

Sachbearbeiter:

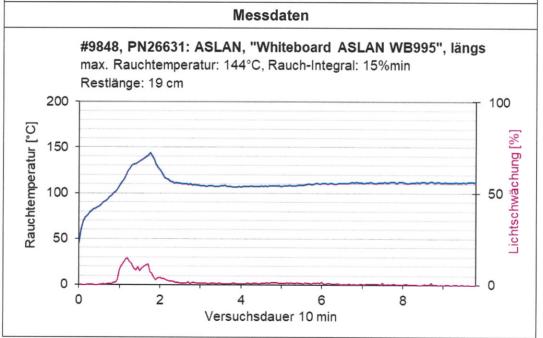
(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)

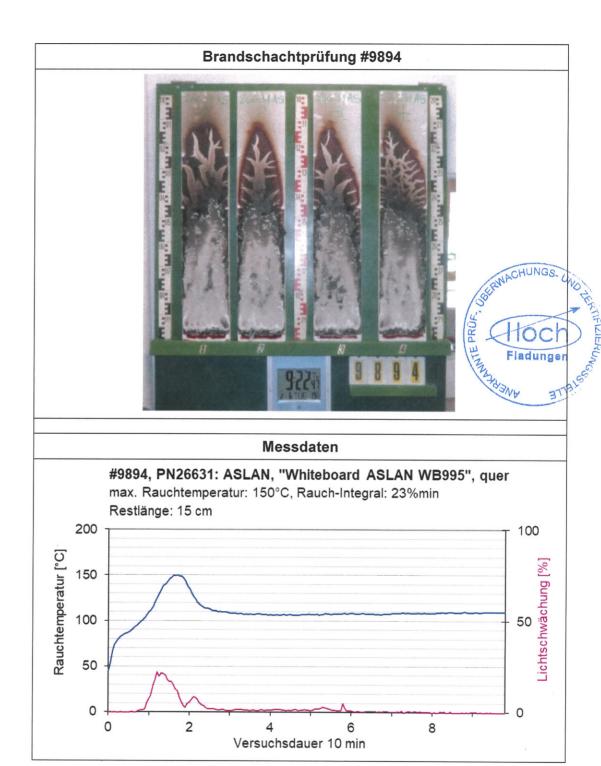
Leiter der Prüfstelle:

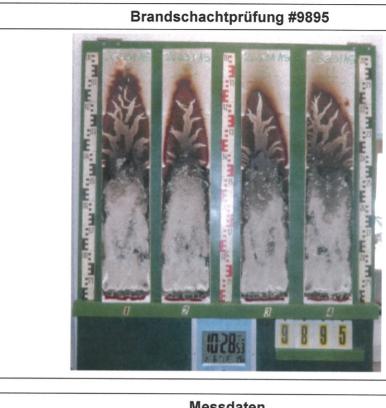
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)





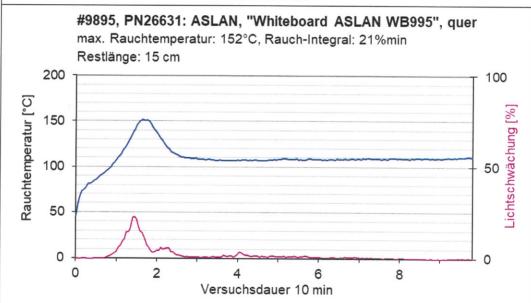








Messdaten



Prüfung auf Normalentflammbarkeit Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

- aufgeklebt auf Gipskartonplatte
- Beflammung in Längs-bzw. in Querrichtung
- 4. Prüfdatum

KW 03 in 2018

5. Versuchsergebnisse

PN 26631: Beflammung in Querrichtung	Kantenbeflammung Flächenbeflammung								ng	Dim			
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1		3		aNI	CHU	VGS.	\	./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.	/3	OF.			107	S
max. Flammenhöhe	5	4	4	4	4		2	13 13 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			><	7	cm
Zeitpunkt	15	15	15	15	15		15	E PR	Z	10	Cr)_	ZIE/.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	15		15	3		ladu 	ngen	9	./.
Ende des Glimmens ¹⁾	19	17	20	18	21		./.		NEED!	,	7713	150	S
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						s
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2,5cm H 5cm.													

PN 26631: Beflammung in Längsrichtung	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						Dim
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1						3						./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.						./.						s
max. Flammenhöhe	4						2						cm
Zeitpunkt	15						15						./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15						15						./.
Ende des Glimmens ¹⁾	18						./.						s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.						./.						S
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.						./.						s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2,5cm H 5cm.													

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung -keine-

7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens

Das geprüfte Produkt gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

^{-/-} kein Auftreten des Ereignisses

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

⁻⁻ keine Angabe